



Ein Ball

Bekommen Sie einen lila Brief, auf dem steht: „Liebes Onkelchen, schön war der gestrige Ball! Ich bin noch todmüd. Pussi Ria“, und Ihrer Frau Gemahlin fällt dieser Brief in die Hände, so sagen Sie, Sie haben gestern nachmittag einem sechsjährigen Kinde im Park einen Ball geschenkt. Forscht dann Ihre Gattin argwöhnisch weiter, wieso denn diese Ria so todmüd ist, so antworten Sie: „Na, entschuldige, wenn das Kind den ganzen Tag Ball spielt!“

Die Krone

Kaiser Franz Josef I. spielte einst mit Erzherzog Eugen Karten. Als sie aufhörten, bezahlte der Erzherzog seinen Verlust und sagte: „Ich habe gestern mit Rudi (Kronprinz Rudolf) gespielt und bin ihm eine Krone schuldig geblieben. Wollen Sie so lieb sein, Onkel, und ihm diese Krone übergeben?“ „Ich werde die Krone morgen meinem Sohn übergeben“, antwortete der Kaiser. — Diesen Satz hörte ein Reporter, und noch am selben Abend veranstaltete eine Berliner Zeitung Extraausgaben: „Bevorstehender Thron-



Die Krone
der Münchner Faschingskönigin
Jadwiga, der Einfältigen

wechsel in Österreich! Kaiser
Franz Josef übergibt morgen die
Krone seinem Sohn Rudolf.“



Die Krone
ehem. österr.
Währungseinheit